

# Der Aufstand im Iran dauert an!

## Infoblatt 2

Heute ist der achte Tag des massiven Aufstandes der Menschen im Iran gegen die islamische Regierung.

Am Montag, dem 16. Juni haben die Textilarbeiter in der Stadt Behshahr (Nord-Iran) demonstriert. Die Arbeiter haben die anderen Menschen zur Demonstration aufgerufen. Diese Demonstration hat vor drei Tagen angefangen und wurde von vielen Menschen in Behshahr unterstützt und die Anzahl der Demonstranten stieg von Tag zu Tag.

Die Textilarbeiter von Behshahr, die mehr als einen Monat im Hungerstreik wegen nicht ausgezahlten Löhnen verbracht haben, haben erst seit ein paar Tagen ihren Streik beendet.

Mehr Informationen darüber entnehmen Sie dem *API-Brief 20/21*

([www.wpiran.org/germany](http://www.wpiran.org/germany)).

Die Arbeiter und Demonstranten haben sich vor dem Rathaus der Stadt versammelt und haben gefordert, dass der Bürgermeister raus kommt und ihren Forderungen nachgeht. Die Arbeiter forderten sofortige Fortzahlung ihren nicht bezahlten Löhnen seit 27 Monaten. Die Demonstranten haben auch Parolen gegen die islamische Regierung gerufen. Nachdem der Bürgermeister und andere Verantwortliche der Regierung in Behshahr sich nicht getraut haben, raus zu kommen und sich den Arbeitern und den Menschen auf der Strasse gegenüberzustellen, haben die Demonstranten das Gebäude des Rathauses mit Steinen beworfen und die Fenster wurden zerbrochen. Diese Demo hat bis zum späten Abend angedauert und die Atmosphäre der Stadt ist sehr angespannt.

Laut den Nachrichten hat der Bürgermeister von Behshahr gestern durch einen Brief angekündigt, dass der Lohn der Arbeiter für einen Monat bezahlt wird, und der Rest der nicht bezahlten Löhne würde bald bezahlt werden. Die Arbeiter, die schon immer leere Versprechen bekommen haben, werden ihren Kampf so lange fortsetzen, bis alle nicht bezahlte Löhne bezahlt und alle Forderungen umgesetzt werden.

Laut einer Nachricht, die uns erreicht hat, sind heute Abend, am 18. Juni, in der Stadt Isfahan (Zentral-Iran) viele Menschen auf die Strassen gekommen und haben demonstriert. Laut den Nachrichten ist die Anzahl der Demonstranten bis zu 40,000 gestiegen.

Die Menschen demonstrieren gegen die Regierung und haben ein paar islamische Spenden-Zentren der Regierung eingestürmt. Die Hizbulah und islamische Zivil-Personen („Ansar“) haben ein paar mal versucht, sich den Demonstranten zu nähern und sie zu verprügeln, waren aber wegen der hohen Anzahl der Demonstranten nicht erfolgreich. Diese Demonstration hat bis zur Stunde, als diese Nachricht uns erreichte, noch angedauert.

Der Aufstand der Menschen im Iran ist eine neue Welle des Protestes gegen die islamische Regierung, welcher vor Jahren angefangen hat. Tausende von Menschen sind im Iran in vielen Städten wie in Teheran, Shiraz, Mashad, Isfahan, Tabriz, Ahvaz, Bandar-Abas, Kerman, Kermanshah, Hamedan, Behshahr, Karaj, Shahin-Shahr auf die Strassen gekommen,

um endlich dem islamischen Terror, Brutalität und Unterdrückung ein Ende zu setzen. Das Ende einer der menschenverachtensten Regierungen auf der Welt, ist der Wunsch der Menschen im Iran, die Menschen, die seit fast 25 Jahren darunter leben müssten, und nicht weil die US-Regierung es will. Wenn man den Menschen im Iran helfen will, dann muss man diese Tatsache respektieren und sich nicht durch die Medien und die Propaganda der USA irritieren lassen.



Die Menschen im Iran haben die Unterstützung der freiheitsliebenden Menschen auf der Welt verdient. Die Freiheitsbewegung im Iran ist von unten. Unterstützt die Menschen im Iran dabei, ihre Revolution zu vollenden.

Es lebe die Freiheit, Es lebe die Gleichheit  
Es lebe der Aufstand der Menschen im Iran  
Es lebe die sozialistische Republik

Arbeiterkommunistische Partei Irans – Deutschlandorganisation

18 Juni 2003